

**Bericht und Antrag
des Gemeinderates an den Einwohnerrat
über den Ersatz der Wasserleitung im Schwärziweg**

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen hiermit Bericht und Antrag betreffend des Ersatzes der Wasserleitung im Schwärziweg. Unseren Anträgen schicken wir folgende Ausführungen voraus.

1. Ausgangslage

Durch diverse Neubauten wird der Schwärziweg mit einer Gasleitung neu erschlossen. In diesem Zusammenhang wurden auch die bestehenden Wasser- und Abwasserleitungen überprüft. Diese Überprüfung hat ergeben, dass die Kanalisationsleitung noch nicht saniert werden muss und diesbezüglich im Moment keine Massnahmen nötig sind. Anders sieht es bei der Wasserleitung aus. Dabei handelt es sich um eine ca. 60 Jahre alte Gussleitung mit Durchmesser 100 mm. Eine Sanierung dieser Leitung sollte unbedingt ausgeführt werden. Weiter entstehen auf einer Länge von ca 60 Metern auf der Nordseite neue Häuser. In diesem Bereich würde der Randabschluss ebenfalls erneuert, da der bestehende Abschluss nicht mehr in gutem Zustand ist und sich eine Erneuerung in Zusammenhang mit den Neubauten aufdrängt.

2. Projekt

Trinkwasser : Die bestehende Wasserleitung im Schwärziweg zwischen der Kreuzung Gäslistieg bis zum Abzweiger Schwärzistiegli soll ersetzt werden. Als Rohrmaterial werden Kunststoffrohre PE de 160 / di 131 mm verwendet. Die Wasserleitung wird an den bestehenden Leitungen GU 100 im Gäslistieg und Schwärziweg angeschlossen. Total werden ca 225 Meter neue Leitungen verlegt und ein Hydrant komplett ersetzt.

Werkleitungen: Die Städtischen Werke Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfl (StWSN) beabsichtigen das Gebiet neu mit Gas zu erschliessen. Die Gasleitung wird zusammen mit der Wasserleitung in einen Graben verlegt. Eine zusätzliche Erschliessung durch die EKS AG, die Swisscom AG und die Sasag AG ist Bestandteil der noch laufenden Abklärungen.

Strasse: Der Schwärziweg wird nicht komplett saniert, sondern es wird nur der offenen Graben mit einem Asphaltbelag wieder geflickt. Zusätzlich wird auf der Nordseite auf einer Länge von ca 60 Metern der Randabschluss mit einem Doppelbund neu erstellt.

3. Kosten

Die gesamten Kosten für die oben beschriebenen Arbeiten belaufen sich für die Gemeinde Beringen auf Fr. 145'000.00.

Die detaillierte Aufstellung ist in der Beilage ersichtlich. In der Spalte "Anteil" ist ausserdem ersichtlich, bei welcher Position die Gemeinde Beringen lediglich die Hälfte der Kosten zu tragen hat, die andere Hälfte geht zu Lasten der STWSN.
Der beiliegende Plan kann in vergrösserter Form auch auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

4. Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und den Kredit für die Sanierung der Wasserleitung am Schwärziweg von Total Fr. 145'000.00 unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums gemäss Art. 16 lit. i) der Verfassung der Einwohnergemeinde Beringen zu Lasten des Investitionsbudget 2010 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Beilagen:
- Technischer Bericht und Kostenvoranschlag WSP AG
- Plan A3